

Standard Chartered ersetzt 7.000 Jobs durch KI

London. Die britische Großbank Standard Chartered will ihre Profitabilität mit einem umfassenden Stellenabbau steigern und hat dafür ein neues Renditeziel ausgegeben. Bis 2030 sollen mehr als 15 Prozent der Arbeitsplätze wegfallen, was über 7.000 Jobs entspricht, wie das auf Asien und Afrika fokussierte Institut am Dienstag mitteilte. Automatisierung und KI sollten einfache Arbeiten ersetzen. Die Eigenkapitalrendite solle im Gegenzug bis 2028 auf über 15 Prozent und bis 2030 auf rund 18 Prozent steigen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/522861.finanzwirtschaft-standard-chartered-ersetzt-7-000-jobs-durch-ki.html>